

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 278

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 28. November
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 28 novembre
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

N^o 278

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 278

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Société Anonyme Fabriques Le Phare, Le Locle.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921. — Tarif douanier du 8 juin 1921. / Schweizerisch-
ungarischer Warenverkehr (Mitteilung der Schweiz. Nationalbank).

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K. -G. 231 u. 232.)
(V. B. -G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldsobene, Buchauszüge usw.) in Original oder ämtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder ämtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

(L. P. 231 et 232.)
(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite anéantit, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénomé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qu'il n'aurait pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3456⁺)

Gemeinschuldner: Baumann, Eduard, von Basel, ehemals Restaurateur zum «Widders», in Zürich 1, Widdergasso Nr. 8, derzeit wohnhaft Langstrasse 195, in Zürich 5.

Konkurrenzeröffnung: 4. November 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. November 1931, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten» (Blauer Saal), in Zürich 1, Pelikanstrasse 18.

Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1931.
(Vergl. im fibrigen Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 17. November 1931. Nr. 92).

Kt. Zürich Konkursamt Hönng (3453⁺)

Gemeinschuldner: Müller, Fritz, geb. 1902, von Tbalbeim (Zürich), Fensterfabrik, Bausebreinerei, in Unterengstringen (Zürich).

Konkurrenzeröffnung: 7. Oktober 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.
Eingabefrist: Bis 9. Dezember 1931.
Liegenschaften des Gemeinschuldners:

In Unterengstringen gelegen:

1. Ein Wohnhaus mit Autoremise und ein Werkstattanbau für Glaser, unter Assek.-Nr. 166 für Fr. 110,000. — assekuriert,

nebst

zehn Aren 89 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen im Ebrist.

2. Ein Holzlagerschuppen, unter Assek.-Nr. 165 für Fr. 15,000. — assekuriert,

nebst

fünf Aren 09 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen im Ebrist.

Zugehörmerkung: laut Protokoll.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (3593⁺)

Gemeinschuldner: Landw. Gemeindeverein Stallikon, in Stallikon.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 21. November 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schlieren, in Schlieren.

N. B. Von den Gläubigern, die an der Gläubigerversammlung nicht teilnehmen bzw. sich nicht vertreten lassen und nicht bis zum 19. Dezember 1931 etwas gegenteiliges berichten, wird angenommen, dass sie mit einer evtl. vorzeitigen Verwertung (Freihandverkauf oder Steigerung) des Warenlagers und des Mobiliars einverstanden sind.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Januar 1932.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (3584)

Gemeinschuldnerin: Schorno, geb. Rettenmund, Hedwig, Frau, Hotel Doldenhorn, Kandersteg.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 19. November 1931, 9 1/2 Uhr.
Summarisches Verfahren, nach Art. 231 Sch. K. G., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichend Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Dezember 1931.

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (3578)

Gemeinschuldner: Wenger, Hermann, Handel mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern und Betrieb einer Reparaturwerkstätte, Schwarzenburg, Gde. Wählern.

Datum der Konkurrenzeröffnung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Schwarzenburg: 13. November 1931.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. u. K. G.
Die Eingabefrist beginnt mit der Publikation und endet mit dem 18. Dezember 1931.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (3486⁺)

Gemeinschuldner: Späti-Weber, Max, Augusts, Schreinermeister, Inhaber der Einzelfirma Max Späti, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, von und in Solothurn.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nrn. 888 und 894.
Datum der Konkurrenzeröffnung: 7. November 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.: Bewilligung 14. November 1931.

Eingabefrist: Bis und mit 10. Dezember 1931. Die Eingaben sind Wert 7. November 1931 zu berechnen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (3565)

Gemeinschuldner: Ricci, Giuseppe, Baugeschäft, Restaurant z. Kreuz, in Wettingen.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 1. Oktober 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Dezember 1931, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gerichtssaal, in Baden.
Eingabefrist: Bis 28. Dezember 1931.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (3566)

Gemeinschuldner: Füglistler, Josef, geb. 1901, elektrische Installationen, von und in Spreitenbach.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 6. Oktober 1931.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1931.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (3585)

Failli: Margairaz, Henri, sables et graviers, à Chailly s. Clarens, domicilié à Blonay s. Vevey.

Propriétaire des immeubles rière Montreux et Vevey.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 novembre 1931, prononcé à nouveau le 21 novembre 1931.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 21 décembre 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 et 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (3538)

Im Konkurse über Lang, Jules, Kaufmann, im Schönen, Rüschtikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 5. Dezember 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3579)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben.

Gemeinschuldnerin: Garage Mombijou A. G., in Bern.
Anfechtungsfrist: 8. Dezember 1931.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (3580)

Gemeinschuldnerin: Schmid-Portner, Mathilde, Handlung, Saanen.

Summarisches Verfahren.
Auflage des Kollokationsplans, Lastenverzeichnisses und Inventars.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Dezember 1931.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, à Estavayer (3560)

Failli: Weissbaum, Joseph, aubergiste, à Fétigny.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (3567)

Failli: Clément, Paul, moulin, à Estavayer le Gibloux.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3548)

Im Konkurse über Zerr-Mühlethaler, C. Amille, Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen vor der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3595)

Gemeinschuldnerin: «AKA» Seiden Aktiengesellschaft (Société Anonyme Soie «AKA») («AKA» Silk Limited), Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (3582)

Im Konkurse Ackermann-Meyer, Josef, Schreinermeister, in Neu-Allschwil, bzw. dessen heimgeschlagene Verlassenschaft, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, sowie das Inventar mit Ausscheidung der Kompetenzgegenstände und den Vormerkungen der Eigentumsansprüche mit den Verfügungen des Konkursamtes Binningen während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Einsprachen gegen den Kollokationsplan sind beim Bezirksgericht in Arlesheim und Beschwerden gegen das Inventar mit den Verfügungen des Konkursamtes, bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (3586)

Kollokationsplan- und Inventar-Auflage.

Art. 249—251 Sch. K. G.

Im Konkurse über Fuchs, Josef, von Schwarzenberg und Luzern, Gastwirt z. Linde, in St. Margrethen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 3. bis und mit 12. Dezember 1931 beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der zehntägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kt. Graubünden Konkursamt Klosters (3568)

Auflage des Kollokationsplanes und Inventars.

Im Konkurse Vogel, Leo, Blumengeschäft, Klosters, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Klosters zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung im Kantonsamtsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Wenn der Kollokationsplan und das Inventar innert der genannten Frist nicht angefochten werden, betrachtet man dieselben als anerkannt.

Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurse findet, den 5. Januar 1932, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Rhätia, Klosters-Platz, statt.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3569)

Gemeinschuldner: Müller, Hermann, mechanische Strickerei, in Suhr.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 8. Dezember 1931 beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Rueschbach-Zürich (3596)

Ueber Heuberger, Walter, geb. 1899, von Bözen (Aargau), Dufourstrasse 107, Zürich 8, gewesener Inhaber der Firma Walter Heuberger, Elektro-Medizin, Pelikanstrasse 6, Zürich 1, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. November 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 17. November 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Dezember 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3587)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für Faser- und Zellstoff, Winterthurerstrasse 60, in Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 6. November 1931.

Datum der Einstellungsverfügung: 23. November 1931.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 8. Dezember 1931 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (3570)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Di Paolo, Loreto, ci-devant Cinéma Palace et Cinéma Théâtre, à Neuchâtel, par ordonnance rendue le 7 mai 1931 par le président du Tribunal a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 novembre 1931 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 8 décembre 1931 inclusivement la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

Neuchâtel, le 24 novembre 1931.

Office des Faillites:

Le préposé: A. Hummel.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Thun (3581)

Gemeinschuldner: Egli, Jakob, Schuhhandlung an der Hauptgasse in Thun.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 8. Dezember 1931.

Thun, den 25. November 1931.

Konkursamt Thun:

Kuaz.

Kt. Graubünden Konkursamt Klosters (3571)

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Konkurse über Steiger-König, Max, zum Hirschen, in Sernens, liegen ab 30. November 1931, den Beteiligten zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis 11. Dezember 1931.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (3597)

Failli: Giovanni, César, entrepreneur, à Villeret.

Date de la clôture: 23 novembre 1931.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (3598)

Failli: von Burg, Joseph, cultivateur et aubergiste, sur la montagne du droit de St-Imier.

Date de la clôture: 26 novembre 1931.

Kt. Luzern Konkursamt Schüpfheim (3572)

Das Konkursverfahren über Rober, Samuel, Gmeinerwerch, Schüpfheim, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Endebuch vom 24. November 1931, als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (3539)

La liquidation de la faillite de Vaudroz, Robert, Hôtel du Midi, à Aigle, a été clôturée par ordonnance du 16 novembre 1931.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (3583)

Dans son audience du 10 novembre 1931, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites de:

1. Bossi et Cie., vins, Avenue Dickens 1, à Lausanne.
2. Blanc, Olga, couture, Rue du Lion d'Or 3, à Lausanne. Privation des droits civiques: 6 mois.
3. Baudrocco, Igino, entrepreneur, à Renens. Privation des droits civiques: 1 année.
4. Fabrossal, fabrique de brosses métalliques S. A., à Renens.
5. Muller, Otto, épicerie, Hameau de Monteic, à Lausanne.
6. Mettral, Albert, père, Chemin des Fleurettes 26, à Lausanne. Privation des droits civiques: 1 année.
7. Zanoli, Louise, Escaliers du Grand Pont 1, à Lausanne.

Le préposé: E. Pilet.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (3588)

La liquidation de la faillite de Grogauz, Charles, couturier, Rue du Théâtre, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du 17 novembre 1931.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3601)

Par jugement du 26 novembre 1931, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la société en nom collectif Zucco & Rochet, négociants, ci-devant Rue du Vieux Billard 24, à Genève.

La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (R.-G. 257.) (L.P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Bülach (34291)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurse der Eisenbahnerbaugenossenschaft Bülach, mit Sitz in Bülach, gefangt deren Liegenschaft Mittwoch, den 16. Dezember 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Kopf» in Bülach auf zweite öffentliche Steigerung, an welcher Zusage erfolgt:

Im Bergli zu Bülach gelegen:

12 Wohnhäuser, unter Nrn. 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792 zusammen für Fr. 378,400.— brandversichert, Schätzungsjahr 1920,

nebst

zirka 85 Aren 80 Quadratmeter Gebäudegrundfläche, Hofraum, Gemüsegarten und Strassengebiet. Vormerkung laut Protokoll.

Die Häusergruppe kommt samthaltig auf die Gant. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 270,000.— Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 220,000.—

Der Ersteigere hat unmittelbar vor dem Zuschlag an die Kaufsumme Fr. 3000.— bar zu bezahlen.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis verwiesen, die beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht aufliegen.

Bülach, am 12. November 1931.

Konkursamt Bülach: Otto Maag, Notar.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Stein a. Rh. (3589)

Konkursamtliche Steigerung.

Für Rechnung der Konkursmasse: Bosshard, Joh., Möbelfabrik, Hemishofen, werden Samstag, den 19. Dezember 1931, von nachmittags 1 Uhr an, im Hemishofen, öffentlich gegen Barzahlung versteigert:

1 Hobelmaschine 80 mm breit, mit Elektromotor, 1 Bandschleifmaschine mit Elektromotor, 1 Wandkettensteinmaschine, 1 Hobelmesserschleifmaschine, 1 Langschapparat, 1 Bandsägefeilmaschine, 1 Zinggenapparat, 1 Falzapparat, 1 Schleifstein, 1 Stossapparat, 1 Kröpfplade, 6 Fournierböcke mit Zulagen, 1 Leimofen, 15 Kantenzwingen, 40 Schraubenzwingen, kleiner 14 dito lange, 9 Hobelbänke, 8 Werkzeugkasten mit Inhalt, 24 Handsägen, diverse Werkzeuge, Kelmesser, Sägeblätter, 1 Sack Kreide, 2 Säeko Pora, Beizer, Matierpolitur, Hoehglanzpolitur, Maschinenöl, Konsistenzfett, Nägel, Schrauben, Sechsbriegel, Schlössli, Garnituren Messingbeschläge, ca. 80 m² Nussbaum-, Birken-, Ahorn-Fourniere, 25 Bund Okomé Sperrholz trocken verleimt, 1 Block Nussbaum-, 2 Block Tannen-, 1 Block Buchen-Bretter, 23 Absperplatten, 20 Sperrfourniere, 10 Bund Absperfourniere, zugeschnittenes Buchenholz für 12 Bettlatten, dito für 1 Nussbaum-Schlafzimmer, Abfallholz, 1 Spaltstock, 1 Polsterstuhl, 1 Kassajournal, Briefordner, 1 Schreibmaschine Smith Premier, 1 Rechenmaschine «Demas», 4 Böckli, nebst verschiedenen hier nicht aufgeführten Gegenständen.

Ferner: 1 Holzlager in Sperrholz trocken verleimt, 3, 4 und 5 mm, ca. 828 m², Erlen, Tannen, Föhren, Birnbaum, Ahorn, Birken, Buchen, Eichen, und Nussbaumholz, geschnitten, 500 Garnituren Bettladenbeschläge, 2000 Bettladenwinkel, Schätzung des Holzlagers Fr. 6661.70, dieses wird nur en bloc verkauft. Schriftliche Offerten hierfür können eingegeben werden und werden an der Steigerung berücksichtigt.

Stein a. Rh., den 25. November 1931.

Konkursamt Stein a. Rh.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (3573)

Konkurssteigerungen.

Zweite Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldner: Hess, Konrad, jun., Sägerei und Mühle z. «Feldmühle», Wattwil.

Ganttag: Montag, den 28. Dezember 1931, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Gantlokal: Hotel «Stefani» (Saal), Wattwil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 12. bis und mit 21. Dezember 1931.

Grundpfand:

I. Liegenschaft zur «Feldmühle», Wattwil:

- 1. Wohnhaus mit Mühle unter Nr. 1638 in der II. Klasse assek. Fr. 43,800.
2. Werkstätte mit Stallung und Keller unter Nr. 1639 assek. Fr. 10,000.
3. Sägerei unter Nr. 1640 assek. Fr. 23,800.—
4. Waschhaus mit Keller unter Nr. 1700 assek. Fr. 6000.—
5. Bretterhütte unter Nr. 1736 assek. Fr. 6200.—
6. Wagenschopf unter Nr. 2119 assek. Fr. 4000.—
7. Schieberschopf mit Hühnerhausanbau unter Nr. 2363 assek. Fr. 400.—
8. Magazinanbau unter Nr. 2413 assek. Fr. 2000.—
9. Gebäudegrundfläche 11 a 01 m².
10. Hofraum und Garten 6 a 58 m².
11. Sägereiplatz 41 a 58 m².
12. Wiese 35 a 42 m².
13. Wald 92 a 75 m².
14. Oeffentlicher Fuss- und Fahrweg 10 a 12 m².
15. Bach 20 a 06 m².
16. Wald im vordern Lech 14 a 99 m².
17. Stauweiher im vordern Loch . . . 12 a.
18. Wiesland beim Kapffelsen 5 a.
19. Wald inkl. Felsen b. Kapffelsen . 301 a.
20. Bäche beim Kapffelsen 8 a 24 m².
21. Wasserrechtskataster 94 P. S.
22. Maschinelle Zugchör laut Verzeichnis.

Schätzungssumme: Fr. 70,000.— Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 69,200.—

II. Ein Waldstück im Bleien, Hemberg, ca. 50 a messend.

Schätzungssumme: Fr. 4000.— Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 3100.—

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie auf Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Lichtensteig, den 25. November 1931.

Konkursamt Neutoggenburg.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble à moins que d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 8 (35742)

Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnern: Genossenschaft Sempervivum, mit Sitz Frauenmünsterstrasse 14, in Zürich 1. Pfandeigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Montag, den 11. Januar 1932, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Schützenhaus Rehalp», Forehstrasse 395, Zürich 8.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 30. Dezember 1931 an. Eingabefrist: Bis 18. Dezember 1931. Grundpfand: Laut Auszug aus dem Grundprotokoll Hirslanden 14 pg. 597. Plan 18. Kat. Nr. 2682.

- 1. Ein Wohnhaus an der Forehstrasse Nr. 370 unter Nr. 1222 für Fr. 120,000.— assekuriert.
2. Fünf Aren 34,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Forehstrasse, in Hirslanden-Zürich 8, gelegen.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung von Ziff. 1 und 2: Fr. 120,000.—

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 1000.— bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 28. November 1931. Betreibungsamt Zürich 8: Ed. Aepli.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto menzionati hanno ottenute una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens (3575)

Schuldner: Krieger, Anton, Gärtnermeister, Ebikon.

Datum der Stundungsbewilligung: 20. November 1931.

Sachwalter: Louis Bannwart, i. Firma Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz 7, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Dezember 1931.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 20. November 1931) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. Januar 1932, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel z. «Widemann», Bahnhofstrasse 30, in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. Dezember 1931 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Bezirksgericht Bremgarten (34011)

Schuldner: Thüler, Fritz, Comestibles, in Wohlen.

Datum der Stundungsbewilligung: Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 7. November 1931.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).

Eingabefrist: Bis und mit 4. Dezember 1931, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Dezember 1931, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Tleino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (3590)
 Debitore: Pedrolì, Walter, fu Paolo, Mendrisio.
 Data del decreto: 18 novembre 1931.
 Commissario: Avv. G. Catenazzi, Mendrisio.
 Termine per la notifica dei crediti: 17 dicembre 1931, colla comunicatoria che, in caso di omissione, i creditori non avranno diritto di voto nelle deliberazioni relative al concordato.
 Adunanza dei creditori: Il 4 gennaio 1932, alle ore 9½ ant., in Mendrisio, presso l'Ufficio Esecuzione e Fallimenti, Mendrisio.
 Esame degli atti: A partire dal 23 dicembre 1931, presso il commissario del concordato, Avv. G. Catenazzi, uff., Mendrisio.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil de Boudry* (3544*)
 Débiteur: Glauser, Jean, restaurateur, Champ-du-Moulin (Neuchâtel).
 Date du jugement accordant le sursis: 3 novembre 1931.
 Commissaire au sursis: M^e Louis Defilla, avocat, Neuchâtel.
 Délai pour les productions: 11 décembre 1931.
 Assemblée des créanciers: Lundi 28 décembre 1931, à 14 heures, à Boudry, Hôtel de Ville, Salle du Tribunal.
 Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces en l'Etude du Commissaire, 7, Rue du Trésor, Neuchâtel, dès le 18 décembre 1931.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds* (3500*)
 Par décision du 17 novembre 1931 le Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds a prolongé jusqu'au 15 février 1932 le sursis concordataire accordé à Meylan, Eugène, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers du 25 novembre 1931 est reportée au mardi 26 janvier 1932, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, salle des Prud'hommes, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.
 Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces en l'étude du commissaire dès le 16 janvier 1932.

La Chaux-de-Fonds, le 18 novembre 1931.

Le commissaire au sursis:
 Jean Payot, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
 (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg *Président du tribunal de la Broye à Estavayer-le-Lac* (3576)

Débiteur: Weissbaum, Joseph, ci-devant aubergiste, à Fétigny.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi 30 novembre 1931, à 11 heures du jour, à la Salle du Tribunal, à Estavayer-le-Lac.
 Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Thurgau *Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden* (3599)

Den Gläubigern des Lüthi, Alfred, Vieh- und Pferdeshändler, in Weinfelden, wird hiermit angezeigt, dass die Verhandlung über den vom Schuldner proponierten Nachlassvertrag Samstag, den 12. Dezember 1931, vormittags 8 Uhr, vor Bezirksgericht Weinfelden (Rathaus), stattfindet.
 Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können am Gerichtstag noch geltend gemacht werden.
 Frauenfeld, den 25. November 1931.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3600)

Débitrice: Société anonyme Savsa S. A., importation et vente d'automobiles, Rue Barton 3, à Genève.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 2 décembre 1931, à 9 h., à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 303.) (L. P. 303.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Obertoggenburg in Neu St. Johann* (3594)

Das Bezirksgericht Obertoggenburg hat mit Entsch. vom 25. November 1931 dem von der Einzelfirma Kläui, Ernst, von Winterthur, Schuhfabrik «Tossa» in Kappel, auf der Grundlage eines Abfindungstreffnisses von 30 % abgeschlossenen Nachlassvertrag die Bestätigung erteilt.
 Neu St. Johann, den 26. November 1931.

Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (3591)
 Nachlassstundungsgesuch.

Senn, Ernst, Wirt zum «coq d'or», Bahnhofstrasse 25, Biel, hat dem Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.
 Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf 1. Dezember 1931, um 15 Uhr, vor Richteramt II, Biel.

Die Gläubiger des Senn können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung nur schriftlich einreichen bis und mit 30. November 1931.

Richteramt II Biel,

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
 Ludwig.

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (3592)
 Nachlassstundungsgesuch.

Die Aktiengesellschaft Société Immobilière de l'ancien Hôtel Central, Biel, hat dem Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf 1. Dezember 1931, um 15 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung nur schriftlich einreichen bis und mit 30. November 1931.

Biel, den 25. November 1931.

Richteramt II Biel,

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
 Ludwig.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Willisau in Ettiswil* (3577)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau als Konkursrichter in betreff Sachen der
 Mechanischen Werkstätte A. G., in Willisau,
 betreffend

Aufschiebung der Konkursöffnung nach Art. 657 O. R.
 in Anwendung von Art. 657 Abs. 3 O. R. und § 4 b Z. P. O.
 erkennt:

1. Der Mechanischen Werkstätte A. G., Willisau, sei zur Sanierung ihrer Verhältnisse eine Stundung von 3 Monaten bewilligt.
2. Während dieser Zeit ist die Anhebung und Fortsetzung von Betreibungen gegen die Schuldnerin eingestellt.
3. Als Kurator ist ernannt: Herr Frz. Moser, Rechtsanwalt, Willisau.
4. Der gesamte Geschäftsbetrieb der Schuldnerin ist unter die Aufsicht des Kurators gestellt, welcher namentlich für die Ueberwachung der Geschäfte, die Sicherung des Vermögens und die möglichste Klärung des Aktiv- und Passivbestandes der Schuldnerin sorgt und alles nötige verordnet.
5. Der Kurator ist beauftragt, die Vermögensbilanz zu überprüfen und Bericht über die Geschäftsführung vorzulegen.
6. Sämtliche Rechtshandlungen der Organe der Schuldnerin sind der Genehmigung und im Falle der Schriftlichkeit der Gegenzzeichnung des Kurators zu unterstellen.
7. Der Schuldnerin ist untersagt, während der Dauer des Moratoriums irgendwelche Verbindlichkeiten, die sie vor dem heutigen Tage eingegangen ist, zu tilgen.
8. Sämtliche eingehende Gelder sind, soweit sie nicht für die laufende Geschäftsführung benötigt werden, auf ein Sparkonto der Kantonalbank Luzern anzulegen.
9. Die Veräusserung und grundpfandliche Belastung der Liegenschaft der Schuldnerin ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Richters auf Antrag des Kurators gestattet.
10. Der Entscheid ist der Schuldnerschaft, dem Betreibungsamt Willisau-Stadt und dem Kurator zuzustellen und im Ingress und Dispositiv durch den Kurator im Luzerner Kantonsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu publizieren.

Ettiswil, den 21. November 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
 Felber.

Obige Abschrift mit dem Originalerkennnis übereinstimmend befunden:
 Willisau, den 24. November 1931.

Gerichtsschreiberstellvertreter:
 Schaller.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Parfumerieprodukte usw. — 1931. 23. November. Unter der Firma Karva A.-G. (Karva S. A.) hatsich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 17. November 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von Parfumerie-Produkten, kosmetischen Präparaten, aetherischen Oelen, Seifen und Toilettenartikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Carlos Freisz, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich, als Direktorin, ebenfalls mit Einzelunterschrift, ist ernannt Else Freisz, geb. Miot, von St. Gallen, in Zürich 6. Geschäftslokal: Büchnerstrasse 4, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Wirtschaft. — 1931. 25. November. Inhaber der Firma Arthur Aegerter, in Grubenwald, Gemeinde Zweisimmen, ist Arthur Aegerter, von Boltigen, wohnhaft in Grubenwald-Zweisimmen. Wirtschaft zum Schössli.

Bureau Nidau

25. November. Aus dem Vorstand der Berggenossenschaft der Kirchgemeinde Nidau & Umgebung, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1924, Seite 1123), ist ausgeschieden der Präsident Emil Bidermann; an seiner Stelle ist neu als Präsident in den Vorstand gewählt worden Alexander Gnägi, Abrahams sel., Landwirt, von und in Bëlmund. Er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Thun

Buchdruckerei, Papeterie. — 5. November. Unter der Firma Leo Steffen Aktiengesellschaft gründet sich, mit Sitz in Thun, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Betrieb der gesamten Buchdruckerei und Papeterie des Leo Steffen, Buehdrucker, in Thun, sowie der Erwerb der Liegenschaft, Grundstück Nr. 638 in Thun nebst sämtlichen Beweglichkeiten und Warenlager. Im Gesellschaftszweck ist ebenfalls inbegriffen der gelegentliche Erwerb anderer Liegenschaften, deren Verwaltung und Verkauf, sowie die Beteiligung an Unternehmungen, die mit der Buchdruckerei oder Papeterie in einem Zusammenhang stehen. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit

Wirkung ab 1. Juli 1931 von der Firma «Leo Steffen, Buchdruckerei und Papeterie», in Thun, gemäss Bilanz und Inventar vom 1. Juli 1931 an Aktiven, die Liegenschaft Thun, Grundstück Nr. 638, Maschinen, Ladenmobiliar, Warenlager, Debitoren im Betrage von Fr. 172,000 und Passiven, Grundpfandschulden, Kreditoren im Betrage von Fr. 118,500 zum Uebernahmspreis von Fr. 53,500. Der Uebernahmspreis wird beglichen durch Zahlung von Fr. 40,000 in bar und Uebergabe von 27 voll liberierten Gesellschaftsaktien von nominell Fr. 500 an Leo Steffen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. Juli 1931 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 65,000, eingeteilt in 130 Aktien zu Fr. 500, lautend auf den Namen. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Mitglieder, wie auch all-fällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sind und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsräte sind gewählt worden: Dr. Heinrich Welti, von Adliswil, Kaufmann, in Thun, als Präsident, und Hermann Berger, Fürsprecher und Notar, von und in Thun, als Sekretär. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder zeichnen für die Firma kollektiv unter sich. Einzelprokura wird erteilt an Leo Steffen, Buehdrucker, von und in Thun, als Geschäftsführer der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bälliz 55.

7. November. Die Firma **Leo Steffen, Buchdruckerei und Papeterie**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1922, Seite 462), wird infolge Ueberganges von Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Leo Steffen Aktiengesellschaft», in Thun, gelöscht.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Milch, Käse, Butter. — 24. November. Inhaber der Firma **August Krähenbühl**, in Wimmis, ist August Krähenbühl, von und in Wimmis. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Herrenmatte, Wimmis.

Zug — Zoug — Zugo

1931. 24. November. Inhaber der Firma **Franz Inderbitzin, Schreinerei & Glaseri**, in Zug, ist Franz Inderbitzin, von Schwyz, in Zug. Mechanische Schreinerei und Glaseri. Gubelstrasse 20.

25. November. Die Firma **A. Villiger, Pferdehandlung**, in Cham (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1914, Seite 938), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der Firma gehen über an die Firma «Adolf Villiger», in Cham.

Inhaber der Firma **Adolf Villiger**, in Cham, ist Adolf Villiger, von Sins, in Cham. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Villiger, Pferdehandlung». Vieh- und Pferdehandlung. Röhrliberg.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Épicerie, mercerie, fromage. — 1931. 23. novembre. La raison **Casimir Maudonnet**, à Orsonnens, épicerie, mercerie, étoffes, débit de fromage (F. o. s. du e. du 11 avril 1902, n° 150, page 557), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 24. novembre. Le chef de la maison **Henri Genilloud**, à Massonnens, est Henri Genilloud, originaire de Chadossel, domicilié à Massonnens. Exploitation de l'auberge communal.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Müllerei. — 1931. 25. November. Inhaber der Firma **Peter Grolimund**, in Kleinlützel, ist Peter Grolimund, Johanns sel., von Mülliswil (Solothurn), in Kleinlützel. Handels- und Kundenmüllerei. Haus Nr. 1 in Kleinlützel.

Bureau Stadt Solothurn

Konditorei usw. — 24. November. Inhaber der Einzelfirma **Emil Frey**, in Solothurn, ist Emil Frey, Eugens sel., von Birr (Aargau), in Solothurn. Konditorei und Bäckerei. Zuchwilerstrasse Nr. 12.

Autoöle usw. — 25. November. Inhaber der Einzelfirma **Wilhelm Moll-Lanz, Vertretungen**, in Solothurn, ist Wilhelm Moll, Jakobs, von Dulliken (Solothurn), Kaufmann, in Solothurn. Vertretungen in Auto-Spezial-Oel und Fetten etc. Bernstrasse Nr. 19.

Graubünden — Grisons — Grigionl

1931. 21. November. Aus dem Vorstand der **Milchproduzenten-genossenschaft Malenfeld**, in Maienfeld (S. H. A. B. Nr. 170 vom 25. Juli 1931, Seite 1637), sind Max Nigg und Christian Kuoni ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Aktuar: Andreas Möhr, Landwirt, und Beisitzer: Rudolf Zindel, Viehhändler, beide von und in Maienfeld. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

21. November. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Seewis i/O.**, in Seewis i/O. (S. H. A. B. Nr. 275 vom 25. November 1925, Seite 1964), ist Joh. Martin Bertogg ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident neu in den Vorstand gewählt: Josef Beivi, Landwirt, von und in Seewis i/O. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

21. November. Aus dem Vorstand der **Baugenossenschaft St. Moritz**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1929, Seite 1943), ist Hermann Winkler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Jakob Huder, Techniker, von Lü (Münstertal), in St. Moritz. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

Kolonialwaren, Wirtschaft. — 23. November. Inhaber der Firma **Hans Gabriel**, in Sils i/E., ist Hans Gabriel, von und wohnhaft in Sils i/E. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Gabriel, jr., von und in Sils i/E. Kolonialwarengeschäft und Wirtschaft. Sils-Maria.

24. November. Die Firma «Arola-Schuh Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Chaussures Arola)», mit Hauptsitz in Schönenwerd und Zweigniederlassungen in Chur und Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1992), errichtet eine weitere Filiale in Davos-Dorf unter dem Namen **Arola-Schuh Aktiengesellschaft, Filiale Davos-Dorf, Schuhhaus Parsenn**. Die Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister Olten-Gösgen seit dem 24. März 1927. Die Dauer der Gesellschaft ist unbe-

stimmt. Die Statuten datieren vom 22. Februar 1927. Zweck der Gesellschaft ist der gewerbmässige Handel in allen Gattungen von Schulwaren, und verwandten Artikeln. Die Erwerbung und Verwaltung von auf diese Betriebszweige Bezug habenden Patenten, Lizenzen, Marken, Mustersehutz und sonstigen Rechten; die Ausführung aller in die Betriebszweige der Gesellschaft einschlägigen Arbeiten für eigene oder fremde Rechnung, und der Abschluss der diesbezüglichen Verträge; die Erwerbung, Pachtung, Errichtung, Veräusserung von Grund und Boden, Lokalen, Gebäulichkeiten und anderen Objekten, sowie der Betrieb von anderen dem Gesellschaftszweck dienenden Geschäften auf eigene oder fremde Rechnung; Erwerbung und Gründung von oder Beteiligung an brancheverwandten Handels- oder Produktionsunternehmungen im In- und Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis elf zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Max Bally, Fabrikant, von und in Schönenwerd, Präsident; Hermann R. Stürin, Kaufmann, von Schaffhausen, in Zürich, Vizepräsident; Ivan Bally, Fabrikant, und Ernst O. Bally, Fabrikant, beide von und in Schönenwerd; Paul Real, Kaufmann, von Schwyz, in Zürich; Pierre Müller, Kaufmann, von Reekingen, in Zürich, und Jean Chauvet, Kaufmann, von Genf, in Zürich. Als Direktor wurde ernannt: Hans Klinger, Kaufmann, von Embrach, in Zürich; als Vizedirektor: Max W. Wittstoeck, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich; und als Prokurist: Johann Heinrich Honegger, von Basel und Dürnten (Zürich), in Olten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates, oder ein Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Direktor, Vizedirektor oder dem Prokuristen, oder der Direktor mit dem Prokuristen, kollektiv. Für die Zweigniederlassung gilt die gleiche Unterschriftsberechtigung wie für den Hauptsitz. Geschäftslokal: Villa Berna.

24. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Stadtkrankenkasse Chur**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 114 vom 3. Mai 1921, Seite 894), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. September 1931 neue Statuten genehmigt, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft besteht aus Ehrenmitgliedern und aus Mitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig auch Mitglied sein. Zu Ehrenmitgliedern können solche Personen ernannt werden, die sich um die Kasse selbst oder um die Krankenversicherung im allgemeinen in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Aus der Ehrenmitgliedschaft können keine Ansprüche an die Kasse abgeleitet werden. Mitglied kann jede im Tätigkeitsbetrieb der Krankenkasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a) wenn sie nicht mehr als 50 Jahr alt, gesund und ohne Gebrechen ist, die auf den Gesundheitszustand störend einwirken können; b) wenn sie nicht schon bei mehr als einer Kasse versichert ist; c) wenn sie für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde (Uebersicherung); d) unter Berücksichtigung aller vorangehenden Bestimmungen können mit in Chur ansässigen Arbeitgebern Kollektivverträge für ihre in und ausserhalb der Stadtgemeinde Chur wohnhaften Angestellten und Arbeiter abgeschlossen werden. Der Bewerber oder dessen gesetzlicher Vertreter hat auf einem von der Kasse vorgeschriebenen Formular eine wahrheitsgetreue Erklärung über seinen resp. seines Mündels Gesundheitszustand einzureichen. In zweifelhaften Fällen hat der Bewerber auf Verlangen des Vorstandes oder des Verwalters zu eigenen Lasten ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular zu erbringen. Die Aufnahme in die Kasse erfolgt in allen Fällen, die keinen Zweifel aufkommen lassen, endgültig durch den Verwalter unter jeweiliger Berichterstattung an den Vorstand. In Zweifelfällen bleibt der Aufnahmeentscheid und die Klassenzuteilung dem Vorstand vorbehalten. Dieser ist berechtigt, vorhandene Krankheitsveranlagungen, Gebrechen und deren Folgen von der Versicherung auszuschliessen. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge werden wie bisher durch die Generalversammlung festgesetzt. In Zeiten aussergewöhnlicher Inanspruchnahme der Kasse steht dem Vorstand das Recht zu, von den Mitgliedern den Finanzverhältnissen der Kasse entsprechende, im genauen Verhältnis zum Wert der Leistungen stehende Extrabeiträge zu erheben. Die Beteiligungsleistungen gemäss Art. 24 der Statuten gelten nicht als ausserordentliche Beiträge. Aus dem Vorstand sind Christian Sprecher und Wilhelm Winnewisser ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als Vizepräsident wurde der bisherige Beisitzer Emil Schmid und als Beisitzer Georg Simmen-Donau, Kaufmann, von Nufenen, in Chur, gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassaverwalter.

24. November. **Società cooperativa agricola e di consumo del Circolo di Mesocco**, in Mesocco (F. u. s. di c. n° 147 del 10 giugno 1920, pagina 1091). Florino Pogliessi, Giovanni Lampietti, Felice Barella e Antonio Giudicetti sono usciti dall'amministrazione. La firma sociale conferita a Pogliessi e Lampietti vengono pertanto radiate. L'attuale consiglio di amministrazione è composto nel modo seguente: Caspare Cioeco, finora, presidente; Attilio Ferrari fu Giuseppe, finora assessore, vicepresidente; Giacomo Grass, contadino, da Klosters, in Mesocco, segretario; Giovanni Antonio Albertini, finora; Pietro Toscano, contadino, da e in Mesocco; Battista Cereghetti, contadino, da Muggio, in Mesocco, e Luigi Capelli, contadino, da e in Lostallo. La società è impegnata con la firma collettiva di due fra gli autorizzati che sono il presidente, il vicepresidente e il segretario.

Beteiligungen. — 24. November. **Industria-Kontor Aktiengesellschaft**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1930, Seite 1539). Als Geschäftsführer wurde gewählt: Moritz Naeff-Stoeker, Ingenieur, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich. Der Geschäftsführer führt gemeinsam mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift.

Sanitäre Anlagen. — 24. November. Johann Jäger, von Sur, in St. Moritz, und Johann Gurschler, von Italien, in Zuoz, haben unter der Firma **Jäger & Gurschler**, mit Hauptsitz in Sama den und Zweigniederlassung in Zuoz, eine Kollektiv-Gesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1930 ihren Anfang nahm. Sowohl das Hauptgeschäft als auch die Zweigniederlassung wird von den beiden Gesellschaftern vertreten, welche Einzelunterschrift führen. Sanitäre Anlagen.

Kolonialwaren, Restaurant. — 25. November. Die Firma **Ernst Kuratle**, Kolonialwarenhandlung und Restaurationsbetrieb, in Schiers (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1930, Seite 1485), ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio d'Acquarossa

Osteria e generi diversi. — 1931. 24 novembre. La ditta individuale **Planzi Carl Antonio**, in Malvaglia, osteria e generi diversi (F. u. s. di c. del 24 giugno 1914, n° 148, pagina 1103), è cancellata ad istanza dell'interessato, per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Commerce de bois. — 1931. 25 novembre. La société en nom collectif « **Berruex et Tille** », à Vers-l'Église rière Ormont-dessus, commerce de bois (F. o. s. du c. du 30 avril 1919), est dissoute; la liquidation sera opérée par les soins des associés **Jules Berruex** et **Jules Tille**, qui engageront la maison par leur signature individuelle; cette liquidation s'opérera sous la raison sociale **Berruex et Tille en liquidation**.

Bureau de Lausanne

24 novembre. **Société Immobilière Le Champ de la Fontaine S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mai 1928). L'assemblée générale du 23 novembre 1931 a nommé comme administrateur **Fernand Dutoit**, de Moudon, régisseur, à Lausanne, avec signature sociale individuelle, en remplacement de **Emma Bubrer**, décédée, dont la signature est radiée. Bureau de la société: à Lausanne, rue de l'Alé 21, chez **Fernand Dutoit**.

24 novembre. La **Société anonyme du « Village Suisse »**, Hôtel-Pension **Village Suisse** et du **Signal**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1930), a, dans son assemblée générale du 27 décembre 1930, pris acte de la démission de l'administrateur **Jaques Baumgartner** et du décès de l'administrateur **Ami Pflüger**, dont les signatures sont radiées, et a nommé, en leur remplacement, un seul administrateur, soit: **Pierre Benzençon**, d'Orbe et **Ballaigues**, réviseur, à Bâle, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, rue Madeleine 10, étude du notaire **Marius Blanc**.

24 novembre. Suivant procès-verbal et statuts du 13 novembre 1931, il a été constitué sous la raison sociale **Société Immobilière L'Étoile du Matin**, une société anonyme dont le siège est à Pully. La durée de la société est illimitée. Elle a pour objet l'acquisition d'immeubles et notamment l'achat d'un bien-fonds, sis à Pully, lieu dit « **En Rochettaz** », d'une superficie de 2635m² pour le prix de fr. 19,500, leur exploitation, éventuellement leur revente et toutes autres opérations immobilières ou mobilières quelconques. Le capital social est de fr. 3500, divisé en 7 actions nominatives de fr. 500 chacune. L'organe de publicité est la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur, s'il est unique, a individuellement la signature sociale; s'il est plusieurs, ils ont la signature collective à deux. A été désigné en qualité d'unique administrateur **Jules Wiedmann**, de Lansanne, commerçant, à Lansanne. Bureau de la société: à Pully, Clergère 1, étude **Besson et Recordon**, notaires.

Epicerie fine, etc. — 24 novembre. Le chef de la maison **Henri Genton**, à Lausanne, est **Henri-Edward Genton** allié **Carroz**, de **Chardonne** sur **Vevey**, à Lausanne. Epicerie fine, alimentation générale. Sur **Lac A**, **Montchoisi**, à l'enseigne « **Epicerie de Montchoisi** ».

Bonneterie, confections, etc. — 24 novembre. La maison **E. Fessler**, à Lausanne, voitures et articles pour enfants, ameublements, tapissier, bonneterie et confections (F. o. s. du c. du 16 novembre 1922), fait inscrire: que son genre de commerce actuel est bonneterie, confections pour hommes et vêtements en cuir; que son magasin est à la rue de l'Alé 7, et qu'elle a renoncé à l'enseigne « **Au Berceau Moderne** ».

Café. — 24 novembre. La raison **Marie Barmann**, à Lausanne, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « **Café et Brasserie Viennoise** » (F. o. s. du c. du 7 mars 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

1931. 23 novembre. Aux termes d'acte reçu par **M^e Pierre Carteret**, notaire, à Genève, le 19 novembre 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Quai du Cheval Blanc N° 15**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 30,000 d'un immeuble sis à Genève (section Plainpalais), **Quai du Cheval Blanc n° 15**, propriété actuelle de **René Hubert Marie Esprit Fazy**. Son siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de **Jules Bruder**, régisseur, de et à Genève. Locaux: Rue de Hesse n° 16, dans les bureaux de **Jules Bruder**, régisseur.

Marchand-tailleur. — 24 novembre. Les locaux de la maison **F. H. Stegmann**, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1918, page 721), sont: 5, rue **Pierre Fatio**. Le titulaire **Franz-Hermann Stegmann** est actuellement citoyen suisse, ressortissant à la commune de Genève.

Beurres et fromages. — 24 novembre. **Louis Sautton**, commerce de beurres et fromages, à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1923, page 2631). Les locaux de la maison sont actuellement: 50, rue du **Grand Pré**, avec magasin de vente au détail: 61, **Boulevard du Pont d'Arve**.

Représentation d'articles de diverse nature. 24 novembre. Le chef de la maison **Pissot**, à Genève, est **Marcel Pissot**, de nationalité française, domicilié à Genève. Représentation d'articles de diverse nature. 7, rue de la **Tour Maître**.

Ebénisterie d'art. — 24 novembre. Le chef de la maison **Pierre Chable**, à Genève, est **Pierre-Gustave Chable**, de **Neuchâtel** et **Vaugondry** (Vaud), domicilié à Genève. Entreprise d'ébénisterie d'art. 22—24, rue du **Pré Jérôme**.

Ameublements. — 24 novembre. La raison **Emile Rossi**, ameublements, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1912, page 1496), est radiée sur la demande du titulaire en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce.

24 novembre. **Société Immobilière du Chemin Schaub**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1929, page 661). Suivant procès-verbal authentique dressé par **M^e Adrien Jeandin**, notaire, à Genève, le 13 novembre 1931, la société a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

24 novembre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 20 novembre 1931, la **Société Immobilière Le Lorient, lettre B.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1927, page 1103), a pris acte de la démission des administrateurs **Robert Marchand**, **Charles Hoffer** et **Charles Giacobino**, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et a nommé à leur place, comme unique administrateur, avec signature sociale, **Joseph Rubin**, entrepreneur, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: 8, rue de l'**Aubépine** (bureau de **J. Rubin**).

24 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 octobre 1931, la « **Société anonyme pour la vente des automobiles Peugeot en Suisse** », établie à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1931, page 1550), a voté sa dissolution et sa mise en liquidation, sous le titre de **Société anonyme pour la vente des automobiles Peugeot, en Suisse, en liquidation**. Elle a désigné en qualité de liquidateurs: **Jean Aubert** du **Petit Thouars**, directeur, de nationalité française, à Paris, et **Henri Kramer** (ce dernier inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoirs), lesquels signeront individuellement. Les pouvoirs des administrateurs **Ch.-A. Cherbuliez**, **E. de Graffenried** et **J.-P. Peugeot**, sont éteints. Siège de la liquidation: 10, rue **Petitot**, bureau de **Herren** et **Guerchet**, avocats.

Société Anonyme Fabriques Le Phare, Le Locle

Convocation des obligataires

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1914, réduit à fr. 342,000.—, sont convoqués en assemblée, pour le lundi 7 décembre 1931, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire du **Locle**, Salle du Tribunal.

Ordre du jour:

1. Désignation d'un représentant de la communauté.
2. Examen de la situation, ensuite de la faillite.
3. Décision concernant la réalisation des immeubles.
4. Divers.

Les obligataires seront admis à l'assemblée, sur présentation de leurs titres ou autre justification de leurs droits. (A. A. 117¹)

Les administrateurs de la masse en faillite:

Chs. Jung-Leu, Office des Faillites,
Le préposé: **Tell-Ed. Pochon**.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921

(Mitteilung der eidg. Oberzollredirektion.)

Statistische Aufteilung

der Pos. 447 b, Waren aus Seide, Florettseide, Kunstseide, am Stück, andere.

Durch Bundesratsbeschluss vom 17. November 1931 ist die Zolltarifposition 447 b, Waren aus Seide, Florettseide, Kunstseide, am Stück, andere, in folgender Weise aufgeteilt worden:

	Waren aus Seide, Florettseide, Kunstseide:
	— am Stück
447 b ¹	— — Sammt und Plüsch
	— — andere:
447 b ²	— — — aus reiner Seide oder Florettseide (Schappe)
447 b ³	— — — aus Seide oder Florettseide (Schappe), gemischt mit andern Spinnstoffen
447 b ⁴	— — — aus reiner Kunstseide
447 b ⁵	— — — aus Kunstseide, gemischt mit andern Spinnstoffen, u. a. g.

Diese Ausscheidung umfasst die Ein- und Ausfuhr und tritt mit dem 1. Januar 1932 in Kraft.

Eine Aenderung des Zollansatzes der Pos. 447 b¹—b⁵ mit Fr. 300.— die 100 kg derselbe bleibt. 278. 28. 11. 31.

Tarif douanier du 8 juin 1921

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

Subdivision statistique

de la position 447 b, articles en soie, bourre de soie, soie artificielle, à la pièce, autres.

Par arrêté du Conseil fédéral du 17 novembre 1931, le numéro 447 b du tarif « articles en soie, bourre de soie, soie artificielle, à la pièce, autres » a été subdivisé comme il suit:

	Articles en soie, bourre de soie, soie artificielle:
	— à la pièce
447 b ¹	— — velours et peluche
	— — autres:
447 b ²	— — — en soie ou en bourre de soie (chappe), pures
447 b ³	— — — en soie ou en bourre de soie (chappe) mélangée avec d'autres matières textiles
447 b ⁴	— — — en soie artificielle pure
447 b ⁵	— — — en soie artificielle mélangée avec d'autres matières textiles, n. d. a.

Cette subdivision porte sur les importations et les exportations et entre en vigueur le 1^{er} janvier 1932.

Elle n'entraîne pas de modification quant au droit de la position 447 b, le taux étant maintenu à fr. 300.— les 100 kg pour les positions 447 b¹—b⁵ subdivisées. 278. 28. 11. 31.

Schweizerisch-ungarischer Warenverkehr

(Mittellung der Schweizerischen Nationalbank.)

Das schweiz-ungarische Abkommen für die Zahlungsregulierung des schweiz-ungarischen Warenverkehrs, vom 14. November 1931, wird am 1. Dezember nächsthin in Kraft treten.

Die schweizerische und die ungarische Nationalbank haben sich dahin geeinigt, dass bereits vor dem 1. Dezember 1931 von ihnen Zahlungen von schweiz- und ungarischen Warenschuldnern entgegengenommen werden.

Die Durchführung des Abkommens erfolgt in der Weise, dass der schweizerische Warenschuldner den geschuldeten Fakturenbetrag bei der Schweizerischen Nationalbank einzahlt zur Auszahlung durch die ungarische Nationalbank an seinen ungarischen Gläubiger. Umgekehrt zahlt der ungarische Warenschuldner den geschuldeten Fakturenbetrag bei der ungarischen Nationalbank ein zur Auszahlung durch die Schweizerische Nationalbank an

seinen schweizerischen Gläubiger. Da der ungarische Warenimport nach der Schweiz den schweizerischen Warenexport nach Ungarn um ein Vielfaches übersteigt, ist auf diese Weise möglich gemacht, dass die schweizerischen Warengläubiger aus den Einzahlungen der schweizerischen Warenschuldner durch die Schweizerische Nationalbank bezahlt werden können. In Rücksicht darauf, dass bereits ein ansehnlicher Betrag schweizerischer Warenforderungen auf Ungarn aufgelaufen ist, kann die Befriedigung der schweizerischen Gläubiger in der ersten Zeit nach Inkrafttreten des Abkommens jedoch nur in dem Masse vor sich gehen, als Gelder aus der Bezahlung von Warenschulden für Bezüge aus Ungarn bei der Schweizerischen Nationalbank bereit liegen. Bis zur Abtragung der bis Ende November 1931 fälligen Warenforderungen an Ungarn ist $\frac{1}{2}$, nach dieser Abtragung $\frac{1}{4}$, der aus der Bezahlung von Warenschulden an Ungarn bei der Schweizerischen Nationalbank eingegangenen Gelder zur Begleichung der Warenforderungen verwendbar.

Sämtliche schweizerische Warenforderungen und schweizerische Warenschulden sind auf dem beschriebenen Wege zu regulieren. Eine direkte Verrechnung ist nur ausnahmsweise (Ziffer 4 des Abkommens), und auch dann nur mit Zustimmung der Ungarischen Nationalbank, gestattet. Für Lieferungen nach Ungarn und Bezüge aus Ungarn wird von Seiten der ungarischen Behörden die Abwicklung des Kaufgeschäftes in der Weise vorgeschrieben, dass dem ungarischen Verkäufer die Einkassierung durch die Schweizerische Nationalbank, dem ungarischen Käufer die Bezahlung an die Ungarische Nationalbank, zur vertraglichen Pflicht gemacht wird.

Den schweizerischen Warengläubigern und Warenschuldnern stellt die Schweizerische Nationalbank ihre Dienste in folgender Weise zur Verfügung:

A.

(Warexport nach Ungarn.)

Sämtliche schweizerische Warengläubiger sind gehalten, ihre Forderungen auf, von allen Bankstellen (Sitzen, Zweiganstalten und Agenturen) der Schweizerischen Nationalbank zu beziehenden Formularen anzumelden.

melden. Die Anmeldung erfolgt einheitlich bei der Schweizerischen Nationalbank, Sitz Zürich, in getrennten Formularen:

1. für Forderungen aus vor dem 1. Dezember 1931 abgeschlossenen Geschäften, wobei die Forderungen je nach Fälligkeit vor oder nach Ende November 1931 getrennt anzugeben sind.
2. für Forderungen aus nach dem 30. November 1931 abgeschlossenen Geschäften.

Die Bezahlung der Forderungen erfolgt nach der Reihenfolge der Zahlung des ungarischen Schuldners bei der Ungarischen Nationalbank, im Rahmen der bei der Schweizerischen Nationalbank bereit liegenden Gelder. Die Bezahlung kann jedoch nur für bei der Schweizerischen Nationalbank angemeldete Forderungen erfolgen. Die Anmeldung der Forderungen bei der Schweizerischen Nationalbank hat bis zum 15. Dezember 1931 zu geschehen.

B.

(Warenimport aus Ungarn.)

Sämtliche schweizerische Warenschuldner sind gehalten, ihre Schulden nach, von allen Bankstellen (Sitzen, Zweiganstalten und Agenturen) der Schweizerischen Nationalbank zu beziehenden Formularen bei der Schweizerischen Nationalbank, Sitz Zürich, einzuzahlen.

Den schweizerischen Warengläubigern wird empfohlen, ihre ungarischen Schuldner von der Anmeldung ihrer Forderungen an die Schweizerische Nationalbank und später wiederum von der Bezahlung derselben durch die Schweizerische Nationalbank in Kenntnis zu setzen. Desgleichen wird den schweizerischen Warenschuldnern nahegelegt, ihre Gläubiger von der Bezahlung ihrer Forderungen an die Schweizerische Nationalbank zu unterrichten. Die Schweizerische Nationalbank besorgt ausser dem Verkehr mit den schweizerischen Gläubigern und den schweizerischen Schuldnern nur den Verkehr mit der Ungarischen Nationalbank, nicht aber mit ungarischen Schuldnern und Gläubigern.

278. 28. 11. 31.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expeditoren A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

PROSPEKT

der

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute in Zürich

über die

Emission v. Fr. 40,000,000 nom. 4% Pfandbriefe, Serie 5 vom 14. November 1931

Zum Zwecke der Befriedigung von Begehren nach Grundpfanddarlehen kreiert die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute weitere

Fr. 40,000,000 nominal 4% Pfandbriefe, Serie 5

für welche folgende Bedingungen gelten:

1. Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber und werden ausgegeben in Abschnitten von Fr. 1000 Nr. 52,001—92,000.
2. Die Pfandbriefe sind verzinslich zu 4% fürs Jahr, und zwar halbjährlich vermittelt der den Titeln beigegebenen Coupons per 31. Mai und 30. November. Der erste Coupon wird am 31. Mai 1932 fällig.
3. Die Pfandbriefe Serie 5 werden am 30. November 1931 zur Rückzahlung fällig. Der Pfandbriefbank steht indessen das Recht zu, diese Serie 5 ganz oder teilweise, auf drei Monate je auf einen Coupontermin, frühestens indessen am 31. August 1941, zur Rückzahlung auf den 30. November 1941 zu kündigen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zurückzuzahlenden Titel durch das Los bestimmt.
4. Die Zahlung von Zins und Kapital dieser Pfandbriefe erfolgt spesenfrei, der Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, bei den Niederlassungen der unterzeichneten Grossbanken, die das Syndikat für die Pfandbrief-Emissionen der Pfandbriefbank bilden, sowie bei den Instituten, die dem Verband schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen und der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute als Mitglieder angehören.
5. Die Pfandbriefe Serie 5 geniessen als Sicherheit für Kapital und Zinsen ein im Sinne des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1930 über die Ausgabe von Pfandbriefen zu bestellendes Pfandrecht an den der Pfandbriefbank zustehenden Darlehensforderungen, die nach den Bestimmungen des genannten Gesetzes grundpfändlich gedeckt sind.
6. Alle an die Inhaber der Pfandbriefe Serie 5 zu machenden Mitteilungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Tageszeitung in Zürich, Basel, Genf, Bern, Lausanne und St. Gallen.
7. Die Kotierung der Pfandbriefe Serie 5 an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern, Lausanne und St. Gallen wird nachgesucht werden.

Zürich, den 14. November 1931.

(12860 Z) 2981

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute,

Für den Verwaltungsrat:

Suter. H. Manchié.

Von den vorbeschriebenen

Fr. 40,000,000 nominal 4% Pfandbriefe, Serie 5

der

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute

hat sich das Eidgenössische Finanzdepartement für Anlagezwecke des Bundes und seiner Spezialfonds Fr. 10,000,000 und die Pfandbriefbank für Spezialzwecke weitere Fr. 5,000,000 reserviert, welcher Gesamtbetrag von 15,000,000 Franken einer sechsmonatlichen Sperre unterliegt. Die restlichen

Fr. 25,000,000 nominal 4% Pfandbriefe, Serie 5

der

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute

hat das unterzeichnete Bankensyndikat fest übernommen und legt sie

bis Dienstag, den 8. Dezember 1931 einschliesslich zur

öffentlichen Zeichnung

zu folgenden Bedingungen auf:

1. Der Zeichnungspreis beträgt 99 $\frac{1}{2}$ %, zuzüglich des eidgenössischen Titelstempels von 0,60%, somit 100,10%, zuzüglich Zins vom 30. November 1931 an.
2. Die Zeichnungen werden von den nachstehend verzeichneten Anmeldestellen innert der oben erwähnten Frist entgegengenommen.
3. Die Zeichner werden sobald wie möglich nach Schluss der Subskription von der Zuteilung in Kenntnis gesetzt. Bei einer Ueberzeichnung der verfügbaren Titel bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.
4. Die zugeteilten Titel sind vom 15. Dezember 1931 an bis spätestens am 15. Januar 1932 zu liberieren. Gegen ihre Zahlung erhalten die Zeichner Lieferscheine, mit welchen die definitiven Titel der Pfandbriefe später auf besondere Anzeige hin bezogen werden können.

Zürich, Basel, Genf und Bern, den 26. November 1931.

Das Syndikat für die Pfandbrief-Emissionen der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute:

Schweizerische Kreditanstalt	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank	Eidgenössische Bank A. G.
Bäster Handelsbank	Schweizerische Diskontbank
Verband Schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen	

Anmeldungen nehmen die im Prospekt genannten Stellen spesenfrei entgegen.

VIE - ACCIDENTS
INCENDIE - VOL
TRANSPORT, ETC.

LA NEUCHATELOISE

TOUTES ASSURANCES

Direction: Neuchâtel — Représentants partout

LE PLUS SÛR PLACEMENT:
L'ASSURANCE - VIE
LES CRISES
NE L'ATTEIGNENT PAS

2861

Unzählige

Fabriken von Radio-Apparaten bezeichnen ihre Produkte als „beste“ Empfänger, bis heute gibt es aber noch

keinen **bessern**
Radio-Apparat
als

Majestic

denn:

er ist mit den allerletzten und vollkommensten Neuerungen der Radiotechnik ausgestattet, er ist als erster Radio-Apparat mit den **Spray-Shield-Röhren** versehen, die eine noch grössere Leistung als die bekannten Multi-Mu-Röhren erzielen, er besitzt eine neue modulierte Schaltung, die ihn zum selektivsten und empfindlichsten Empfängern aller existierenden Radio-Apparate auf dem Weltmarkt macht.

Majestic-Empfänger- und Grammokombinationen mit 5, 9 oder 10 Röhren in der Preisliste von Fr. 580.— bis 2800.—. Lassen Sie sich ganz unverbindlich einen „Majestic“-Apparat vorführen und Sie werden sich von seiner Überlegenheit überzeugen können. (45-9 G); 2992-1

Generalvertretung für die Schweiz
der Majestic-Electric-Comp. Ltd., London:

Hch. Hoesli, Radio, Glarus Telephone 5.12

Vertreter für die Ostschweiz: H. Klingnauer & Cie., Stadthausstrasse, Winterthur.
Vertreter für die Zentralschweiz: Max Wolfgruber, Bahnhofstrasse, Aarau.
Vertreter für Graubünden: Aug. Moser, Radiogeschäft, Chur.
Vertreter in der Westschweiz: Pierre Delesvaux, rue des Alpes 9, Genève.
Resa, rue de la Croix d'Or 2, Genève.
Leyvraz & Genton & Cie., Galeries St. François, Lausanne.
Vertreter im Kanton Tessin: Hch. Meier, Minusio-Loarno.

Gebrüder Blumer & Co., Aktiengesellschaft in Liq. Schwanden (Kt. Glarus)

In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. November 1931 haben die Aktionäre der obgenannten Gesellschaft die Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 31. Dezember 1931 beim Unterzeichneten einzureichen unter Androhung der gesetzlichen und üblichen Folgen im Unterlassungsfall.

Diejenigen Gläubiger und Obligationäre, die bereits dem Liquidationsverfahren zugestimmt haben, sind einer neuen Anmeldung entzogen.

Schwanden, den 23. November 1931. (13181 G) 2953 i

Der bestellte Liquidator: **Paul Senn.**

Schweizerische Nähmaschinenfabrik A.-G. Helvetia

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 9. Dezember 1931, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer der Schweiz. Kreditanstalt (Wagenbachhof) Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
3. Vorlage der Jahresrechnung, sowie des Revisorenberichtes pro 1930/31. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1931/32.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 30. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. (39442 Lz) 2982 i

Luzern, den 28. November 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

„NOVITAS“ Fabrik elektr. Apparate A. G. Zürich 2

Einladung an die Herren Aktionäre zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 14. Dezember 1931, vormittags 11 Uhr
in unser Bureau, Zellerstrasse 3, Zürich-Wollishofen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, liegen vom 1. Dezember a. c. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch die Eintrittskarten, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden können. (12886 Z) 2996 i

Zürich, den 28. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Zweckmässige Bureau-Möbel ergeben höhere Leistung



Die Forderungen der Hygiene sollten auch in Ihrem Bureau Einzug halten. Unsere modernen Bureau-Möbel, auf die natürliche Körperhaltung Rücksicht nehmend, verhindern vorzeitiges Ermüden u. erhöhen Ihre Leistungsfähigkeit. Verlangen Sie Prospekte. Referenzen zu Diensten.

Schweiz. Bureau - Möbel - Fabrik Kerns
Ausstellung Luzern / Morgartenstr. 9 / Telefon 23.12



Beteiligungs-Gesuche

und

Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt



Die führende Handelsauskunftei Comptoir Th. Eckel A. G.

gegründet 1858

verringert Ihre Kreditverluste durch zuverlässige und prompte Auskunftserteilung
Besorgt auch das Inkasso dubioser Forderungen auf die ganze Welt
Bureaux in Basel, Bern, Gené, Lausanne, Lugano, Luzern, Zürich, Lyon, Paris, Marseille, St. Louis (Hl. Rhin), Toulouse, Antwerpen, Brüssel, Frankfurt a. M., Well n. Rhein, Wien, Mailand. 1718

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft Basel

Mitteilung an die Genussscheininhaber

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 7. November 1931 den Umtausch der bestehenden Genussscheine in je 2 Titel beschlossen, die zusammen am Reingewinn und Liquidationsergebnis gleich beteiligt sind, wie der ungetauschte alte Titel. Gleichzeitig sind die Statuten geändert worden.

Die neuen Titel liegen gegen Abgabe der alten Titel an den Schaltern der Basler Handelsbank in Basel zur Verfügung der Genussscheininhaber.

Die Entgegennahme der neuen Titel schliesst die Anerkennung der abgeänderten Statuten in sich.

Statutenexemplare stehen den Genussscheininhabern bei den Schaltern der Bank zur Verfügung.

Basel, den 27. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

N. V. Cultuur Maatschappij Pangaljan mit Sitz in Amsterdam

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 11. Dezember 1931, vormittags 10 1/2 Uhr
in Zürich, Savoy Hotel-Baur en ville

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. August 1931.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldoes.
3. Reduktion des Aktienkapitals.
4. Statutenänderung.
Neuwahl des Vorstandes.
Wahl des Aufsichtsrats.
Wahl des Rechnungsrevisors.

Zürich, den 28. November 1931.

Im Auftrag des Vorstandes der
Cultuur Maatschappij Pangaljan Plantagen-Aktiengesellschaft
A. v. Sprecher.

N. B. Die Stimmkarten sind bis zum 8. Dezember 1931 bei der Plantagen A. G., Werdmühleplatz 2, zu beziehen.
Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Entwurf der Statuten-Änderungen liegen im Bureau in Zürich, Werdmühleplatz Nr. 2, und im Bureau des Notars A. M. Vroom, in Amsterdam, Keizersgracht 778 zur Einsicht der Aktionäre auf.
Infolge § 14 der Statuten müssen die Inhaberaktien spätestens am 6. Dezember 1931 bei der Plantagen A. G. Zürich, Werdmühleplatz Nr. 2, oder beim Notar A. M. Vroom, in Amsterdam, Keizersgracht 778, deponiert werden. (12894 Z) 2997 i